



Handreichung zur schulärztlichen Untersuchung von seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen

Dr. med. Jacqueline Bahlmann-Duwe
Fachgebietsleitung Kinder- und Jugendgesundheit
des Gesundheitsamtes der Stadt Salzgitter



Handreichung zur schulärztlichen Untersuchung von seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen

April 2017



Adelmann, D., Bahlmann-Duwe, J., Hartwig, C., Jahnke, C., Langenbruch, B., Schmidt, S., Steitz-Matiszick, J., Tasche, H. & Gebel, E. (2017) Handreichung zur schulärztlichen Untersuchung von seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen.



Hintergrund

- **Anders als in vielen anderen Bundesländern (u. a. Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig- Holstein) ist in Niedersachsen die schulärztliche Untersuchung der zugewanderten Kinder und Jugendlichen in den entsprechenden Gesetzesgrundlagen des § 56 Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) sowie des § 5 Niedersächsischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGÖGD) nicht explizit genannt.**



Hintergrund

- **Die Zahl der neu zuwandernden Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern mit verschiedensten Gründen für die Migration hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.**
- **Für alle diese Kinder und Jugendlichen, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthaltsort in Niedersachsen haben, besteht Schulpflicht.**



Arbeitsgruppe Qualitätssicherung SOPHIA

- **Aus diesem Grund hat eine vom Fachausschuss des Landesverbandes Niedersachsen der Ärztinnen und Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst e.V. gegründete Arbeitsgruppe zur „Qualitätssicherung Gutachten im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst“ in Kooperation mit dem Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ) der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) eine Handreichung entwickelt.**



Arbeitsgruppe Qualitätssicherung SOPHIA

- **Dr. med. Dorothee Adelman** Gesundheitsamt Ammerland
- **Dr. med. Jaqueline Bahlmann-Duwe** Gesundheitsamt der Stadt Salzgitter
- **Dr. med. Christine Hartwig** Gesundheitsamt Landkreis Stade
- **Dr. med. Claudia Jahnke** Gesundheitsamt Stadt Braunschweig
- **Dr. med. Bettina Langenbruch** Gesundheitsamt Hildesheim
- **Dr. med. Sabine Schmidt** Gesundheitsamt Vechta
- **Dr. med. Julia Steitz-Matiszick** Gesundheitsamt Landkreis Diepholz
- **Dr. med. Hedwig Tasche** Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück
- **Elisabeth Gebel, B. A.** Ärztekammer Niedersachsen, Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen



Ziele der Schuleingangsuntersuchung

- **Individualmedizinische, spezifisch schulärztliche Aspekte betreffen vor allem Krankheiten und Entwicklungsprobleme von Kindern und ggf. Jugendlichen, die Auswirkungen auf die Lernausgangslage haben können, bzw. aus denen sich besondere Anforderungen an das Setting Schule ergeben.**



Ziele der Schuleingangsuntersuchung

- **Im Sinne der sozialkompensatorischen Aufgabe geht es um die Verbesserung einer gesundheitlichen, psychosozialen und damit auch bildungsbiographischen Chancengleichheit gerade für Kinder und Jugendliche aus sozial belasteten Familien.**



Ziele der Schuleingangsuntersuchung

- **Schließlich ermöglicht eine standardisiert durchgeführte Untersuchung unter dem epidemiologischen Aspekt die Dokumentation und Bewertung regionaler und zeitlicher Entwicklungen.**



Besonderheiten der Zuwandernden

- **So verschieden die Motive der Zuwanderung sind, so verschieden kann auch die gesundheitliche Lage der zuwandernden Kinder und Jugendlichen sein.**
- **Die konkrete Lebenssituation im Heimatland ist ein wichtiger Faktor im Rahmen der Beurteilung der Gesundheit von zuwandernden Kindern und Jugendlichen.**



Praktische Aspekte der Untersuchung

- **Bei den schulärztlichen Untersuchungen ist eine gute Kommunikation zwischen den Sorgeberechtigten, den Kindern und Jugendlichen sowie der Schulärztin oder dem Schularzt zu gewährleisten.**
- **Dies ist in aller Regel nur mittels Sprachvermittler möglich sicher zustellen.**
- **Die Lebensumstände und die bisherige Beschulung und Schulsituation im Heimatland sind nach Möglichkeit zu klären.**



Praktische Aspekte der Untersuchung

- **Anamnese einschließlich Erhebung des Impfstatus**
- **Erfassung schulrelevanter chronischer Erkrankungen**
- **Sehtest inklusive Prüfung des binokularen Sehens, des Farbsinns sowie Inspektion beider Augen**
- **Hörtest sowie Inspektion beider Ohren**
- **Beurteilung von Größe, Gewicht und Allgemeinzustand**
- **Körperliche Untersuchung**



Praktische Aspekte der Untersuchung

- **Einschätzung der Sprachentwicklung**
- **Einschätzung der altersentsprechenden Entwicklung mit hierfür geeigneten Screening-/ Testverfahren.**
 - Für Kinder im Einschulungsalter (von 5 bis 7 Jahren) können hier die sprachfreien Untertests des Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) verwendet werden.
 - Für ältere Kinder sollten analoge Verfahren eingesetzt werden.



Praktische Aspekte der Untersuchung

- **Einschätzung der seelischen Gesundheit:**
 - Erfassung von Hinweisen auf psychische Belastungen und psychische Erkrankungen, zum Beispiel:
 - **Angststörungen**
 - **Autismusspektrumstörung**
 - **Depression**
 - **hyperkinetische Störung**
 - **Störung des Sozialverhaltens**
 - **Traumatisierung**
 - **Intelligenzminderung**



Resultierende Empfehlungen

- **Für alle Kinder und Jugendlichen wird das Ergebnis der Untersuchung und Beratung für die Weitergabe an die Schule dokumentiert und zugeleitet (entsprechend § 56 NSchG).**
- **Die Eltern/ Sorgeberechtigten erhalten wie bei der regulären Einschulungsuntersuchung eine Durchschrift.**



Maßnahmen und Ziele

- **Erleichterung bzw. Bereitung des Zugangsweges in die gesundheitliche Versorgung.**
- **Ggf. diagnostische Abklärung durch niedergelassene Fachärzte empfehlen, damit Therapien oder anderweitige Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden können.**
- **Kooperation mit anderen örtlichen Institutionen insb. Schule.**



An die zuständige Schule

Zur Kenntnis an die Eltern/ Sorgeberechtigten von		Datum:	
Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Schule:	
PLZ, Wohnort:		Straße:	
Größe:	cm	Gewicht:	kg
		BMI:	kg/m ²
Begleitperson:			

Stellungnahme zur schulärztlichen Untersuchung von seiteneinsteigende Kindern und Jugendlichen

- Kein Anhalt für schulrelevante Gesundheitsprobleme.
- Schulrelevante Gesundheitsprobleme: _____
- Schulrelevante Entwicklungsauffälligkeiten in folgenden Bereichen:
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grobmotorik/ Körperkoordination | <input type="checkbox"/> Konzentration und Ausdauer |
| <input type="checkbox"/> Kognitive Fähigkeiten | <input type="checkbox"/> Fein-/ Visuomotorik |
| <input type="checkbox"/> Wahrnehmung auditiv/ visuell | <input type="checkbox"/> Psychosoziale Entwicklung/ emotionale Reife |

Sprache:

Familiensprache: _____

Anamnestisch Probleme in der Muttersprache: ja nein

Deutschkenntnisse:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kein Deutsch | <input type="checkbox"/> Radebrechend | <input type="checkbox"/> Flüssig mit erheblichen Fehlern |
| <input type="checkbox"/> Flüssig mit leichten Fehlern | <input type="checkbox"/> Flüssig und fehlerfrei | |

Impfstatus (laut STIKO):

- Vollständig Unvollständig, bzw. nicht bekannt; eine ärztl. Überprüfung wird empfohlen

Sehen:

- Ohne pathologischen Befund Das Kind trägt eine Brille
- Sehinderung/ Verdacht: links rechts beidseits
- Das räumliche Sehen ist auffällig

Hören:

- Ohne pathologischen Befund Das Kind trägt ein Hörgerät
- Hörminderung/ Verdacht: links rechts beidseits

Bemerkungen:

Vom Inhalt dieses Schreibens haben die Sorgeberechtigten Kenntnis genommen.

Unterschrift des Arzt/ der Ärztin

Unterschrift des/ der Sorgeberechtigten

Vorlage Berichtsbogen



Vorschlag gut anwendbare Testverfahren

- **5 bis 7 Jahre**
 - BUEVA Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter
 - Mottier Auditive Differenzierung und Merkfähigkeit, Kurzzeitgedächtnis
 - SOPESS Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen
 - VSRT Visueller Schulreife-test



Vorschlag gut anwendbare Testverfahren

- **8 bis 11 Jahre**

- BUEGA Erfassung von relevanten Teilleistungsstörungen im Grundschulalter (Klasse 1 bis 5)
- CPM Raven's Coloured Progressive Matrices (sprachfreie Diagnostik schlussfolgernden Denkens)
- Mottier Auditive Differenzierung und Merkfähigkeit, Kurzzeitgedächtnis
- WNV Wechsler Nonverbal Scale of Ability (sprachfreier Test zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen)



Vorschlag gut anwendbare Testverfahren

- **11 bis 18 Jahre**
 - Mottier Auditive Differenzierung und Merkfähigkeit, Kurzzeitgedächtnis
 - SPM Raven's Standard Progressive Matrices (sprachfreie Diagnostik des schlussfolgernden Denkens)
 - WNV Wechsler Nonverbal Scale of Ability (sprachfreier Test zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen)



Vorschlag gut anwendbare Testverfahren

- **SDQ-Bogen in vielen verschiedenen Sprachen**
 - <http://www.sdqinfo.com/py/sdqinfo/b0.py>



Download

Download unter: <https://www.aekn.de/zq/wir-ueber-uns/publikationen/>

